

„Rettungsanker goes Zivilcourage“

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die Magistratsabteilung 57 (Das Frauenservice der Stadt Wien) zu ersuchen, im Rahmen der Initiative „Rettungsanker goes Zivilcourage“ entsprechende Workshops im Bezirk Mariahilf durchzuführen

Begründung

Hinschauen, handeln, helfen bei Gewalt gegen Frauen - Für mehr Zivilcourage im Bezirk!

Gewalt an Frauen ist eine Menschenrechtsverletzung und geht daher alle etwas an. Manchmal kommen Menschen in die Situation, Zeug*in einer Grenzüberschreitung oder eines Übergriffs an Frauen im öffentlichen Raum, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Lokalen oder sogar in der eigenen Wohnumgebung zu werden. Aktives Einschreiten ist nicht einfach, Gefühle der Unsicherheit und Angst sind verständlich.

Die Stadt Wien hat daher anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt im November und Dezember 2021 die Kampagne „Halt! Zu Mir!“ ins Leben gerufen, die dabei unterstützen soll, hinzuschauen, zu handeln und richtig zu helfen. Neben Informationsfoldern und einer großen Sensibilisierungskampagne zum Thema Zivilcourage bieten auch die Expertinnen des 24-Stunden- Frauennotrufes der Stadt Wien Information und Beratung zum richtigen Handeln. Im Rahmen dieser Kampagne wurde auch angekündigt, dass die Initiative „Ich bin dein Rettungsanker“ der Stadt Wien ausgeweitet wird und künftig unter „Rettungsanker goes Zivilcourage“ Workshops für die Wiener Bezirke angeboten werden.

Auch in Mariahilf soll Zivilcourage im Alltag unterstützt werden. Jede*r einzelne kann einen Beitrag zu einem sicheren und respektvollen Miteinander leisten – es braucht

aber auch konkrete Information und Beratung, wie ein sicheres Eingreifen aussehen kann – vor allem ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Es soll daher in Mariahilf Workshops für Bürger*innen zum Thema Zivilcourage seitens der Stadt Wien geben.